

10. Montage-Tagung

„Montagetechnik und Montageorganisation“

Programm für Mittwoch, 11. April 2018: Vormittag

Plenum Saal links

Automobilindustrie – Entwicklungen, Perspektiven und Handlungsfelder

- 08:00** Öffnung Tagungsbüro sowie Eröffnung der Fachausstellung im Foyer
- 09:00** **Begrüßung**
Grußwort der Landesregierung;
Prof. Dr. Klaus-J. Schmidt, Institut für Produktions- und Logistiksysteme - Professor Schmidt GmbH, Institutsleiter;
Prof. Dr.-Ing. Rainer Müller, Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik gGmbH, wissenschaftlicher Geschäftsführer
- 09:30** Gunnar Herrmann, Fordwerke Köln, Vorsitzender der Geschäftsführung:
Die Automobilindustrie im Umbruch – Herausforderungen und Umsetzungen bei Ford
- 10:10** Dr. Stefan Loth, Volkswagen AG, Leiter Standort und Leiter Werk Wolfsburg:
Herausforderungen bei der Fertigung von Elektrofahrzeugen
- 10:50** Kaffeepause

Saal Ost

I4.0 auf den betrieblichen Hallenboden

- 11:20** Prof. Dr.-Ing. Rainer Müller, Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik gGmbH, wissenschaftlicher Geschäftsführer:
Gestaltung und Chancen smarter Produktionssysteme
- 12:00** Thomas Schmidt, KUKA Systems GmbH, Key Account Manager:
Automatisierung in der Aerospace-Montage
- 12:40** Mittagessen

10. Montage-Tagung

„Montagetechnik und Montageorganisation“

Programm für Mittwoch, 11. April 2018: Nachmittag

Saal Ost

Von der Planung bis zur Inbetriebnahme

14:00 Marco Poitsch, Raphael Gerdes, BMW Group, Reihenmotor München, Referenzsystem:
Prozessgerechte Produktgestaltung und IT-unterstützte Baubarkeitsprüfung in der Motormontageplanung

14:40 Martin Jonas, Daimler AG, Montageplanung Prüfsysteme und Inbetriebnahme EE:
Neuartiger Ansatz zur flexiblen Fahrwerksgeometriemessung in der Fahrzeugendmontage

15:20 Kaffeepause

Saal Ost

Monitoring und Dokumentation in der Produktion

15:50 Sebastian Gorges, ZF Friedrichshafen AG, stellv. Leiter Montagebereich 5:
Serienqualität in der Nacharbeit durch I4.0 Anwendungen realisieren

16:30 Lazaros Patsakas, B&R Industrie-Elektronik GmbH, Key Account Manager:
Industrial IoT für Bestandsanlagen – Die Orange Box als Werkzeug zur Optimierung der Produktion

17:10 Ende der Vorträge

17:20 Stadtführung (optional)

19:00 Gemeinsame Abendveranstaltung und Galadinner

Saal West

Menschzentrierte Gestaltung von Produkt und Prozess

Klaus Löffler, TRUMPF Lasertechnik GmbH, Managing Director:
Potentiale der montagegerechten Produktgestaltung im Umfeld von Photonic 4.0 – vom Automobil bis zum Smart Consumer Device

Etienne Axmann, VDMA e.V., Leiter Integrated Assembly Solutions:
Handmontage wird digital – Der Mensch in der Smart Factory

Saal West

Wissensdienste und -transfer im Unternehmen

Prof. Bernhard Lehnert, Brabant und Lehnert Werkzeug- und Vorrichtungsbau GmbH, Geschäftsführer:
Adaptives Lernen im Unternehmen – Methoden und Werkzeuge zum innerbetrieblichen situativen Wissenstransfer

Klaus Herrmann, Festo Lernzentrum Saar GmbH, stellv. Leiter Festo Lernzentrum:
APPsist – Intelligente Assistenz- und Wissensdienste in der Montage

10. Montage-Tagung

„Montagetechnik und Montageorganisation“

Programm für Donnerstag, 12. April 2018: Vormittag

Plenum Saal links

Herausforderungen und Wege für die Zukunft in Produktion und Entwicklung

- 08:00** Öffnung Tagungsbüro sowie Eröffnung der Fachausstellung im Foyer
- 09:00** Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. mult. Wolfgang Wahlster, DFKI GmbH, Vorsitzender der Geschäftsführung:
Künstliche Intelligenz für die multiadaptive Produktion
- 09:40** Dr.-Ing. Hermann Becker, ZF Friedrichshafen AG, Senior Vice President Produktion und Standortleitung Werk Saarbrücken:
I4.0 – Technologien als Befähiger der effizienten Produktion
- 10:20** Kaffeepause

Saal Ost

Produktionstechnologien neu kombiniert

- 10:40** Dr.-Ing. Michael Kleinkes, VMT GmbH, Entwicklungsleiter; Dr. Raimund Loser, Leica Geosystems AG, Metrology Specialist:
Flexible Merkmalerkennung an Großbauteilen durch kombinierte Messtechnik
- 11:20** Karl Josef Schmitt, Woll Maschinenbau GmbH, Entwicklung, CE, QM:
Mensch-Roboter-Kooperation – Von der Vision in die Praxis

Saal West

Analyse – Vorhersage – Geschäftsmodelle

- Martin Sander, KPMG AG WPG, Senior Engineering Manager:
KI in der Produktion – einfach erklärt
- Dr.-Ing. Christian Kircher, Bosch Rexroth AG, Director Engineering & Sales Support Project Business Factory Automation:
Datenbasierte Geschäftsmodelle in der Industrie 4.0

- 12:00** Mittagessen

10. Montage-Tagung

„Montagetechnik und Montageorganisation“

Programm für Donnerstag, 12. April 2018: Nachmittag

Saal Ost

Auf dem Weg zur Digitalisierung – Gerüstet für die Zukunft?

- 12:50** Dominik Paulus-Rohmer, Bosch Industry Consulting, Senior Consultant;
Dr. Thies Uwe Trapp, Robert Bosch GmbH, Werk Homburg, Referent Industrie 4.0:
Wieviel Digitalisierung darf's denn sein? – Nutzen und Anforderungen für Industrie 4.0 in der Fertigung und Montage
- 13:30** Mario Kremer, AUDI AG, Leiter Fertigungsplanung Montage:
Anforderungen und Potenziale für eine zukunftsfähige Automobilmontage
- 14:10** **Transfer zum ZeMA**
Eschberger Weg 46, 66121 Saarbrücken

ZeMA, Eschberger Weg 46, 66121 Saarbrücken

Workshops, ZeMA-Führung

- 15:00**
- | | |
|---|---|
| W1 B&R Industrie-Elektronik GmbH
Industrial IoT für Bestandsanlagen – die Orange Box | W4 plavis GmbH
Laserscanner-assistierte Hallenlayoutplanung und Materialflussanalyse |
| W2 imk ema GmbH
EMA Hands-on Workshop: Ganzheitliche 3D Virtuelle Planung, Bewertung und Optimierung von Montage- und Fertigungsprozessen sowie kollaborativer Arbeitsplätze mit integrierter MTM und EAWS Analyse | W5 Robert Bosch GmbH
Inspiration aus der Transformation ziehen! |
| W3 LAP GmbH Laser Applikationen
Assistenz in der Produktion | W6 Robotix-Academy
Einführung in die Mensch-Roboter-Kooperation |

Alternative zu den Workshops: ZeMA-Führung

17:00 Ende

10. Montage-Tagung

„Montagetechnik und Montageorganisation“

Programm für Donnerstag, 12. April 2018: Workshops

W1 B&R Industrie-Elektronik GmbH
Industrial IoT für Bestandsanlagen – die Orange Box

Die Orange Box ist ein optimales Werkzeug, um Bestandsanlagen nahtlos und mit minimalem Aufwand in Kunden IT- und Datenstrukturen einbinden zu können. Nach wenigen Minuten sind erste Daten verfügbar, ohne die Software der Anlage anzufassen. In dem Workshop zeigen wir, wie die „B&R mappTechnology“ Web-Standards nutzt und damit unterschiedlichste Ausgabegeräte unterstützt. Nur durch Konfigurieren einzelner Datenpunkte und grafische Zuweisung werden Verknüpfungen geschaffen, um OEE Werte und andere KPIs zu berechnen.

W2 imk ema GmbH
EMA Hands-on Workshop: Ganzheitliche 3D Virtuelle Planung, Bewertung und Optimierung von Montage- und Fertigungsprozessen sowie kollaborativer Arbeitsplätze mit integrierter MTM und EAWS Analyse

Im ema Hands-On Workshop lernen Sie, wie sich das Industrial Engineering in den nächsten Jahren durch die Einführung ganzheitlicher digitaler Planungs- und Entwicklungsmethoden verändert. Probieren Sie selbst, wie man vorhandene CAD Daten für Produkte, Layout, Roboter und Betriebsmittel mit manuellen Fertigungs- und Montageprozessen visuell darstellt und hinsichtlich ihrer Effizienz und ergonomischer Belastung auswertet.

W3 LAP GmbH Laser Applikationen
Assistenz in der Produktion

Im Workshop werden herkömmliche und neue Einsatzmöglichkeiten von Laserprojektoren für die Assistenz in der Produktion vorgestellt. Neben der Vorstellung der technischen Systeme und Funktionsweise wird auch der Umgang mit dem Projektionssystem CAD-Pro (Hardware, Software) vermittelt. Die Vorstellung der Systeme erfolgt im anwendungsnahen Umfeld von Demonstratoren am ZeMA.

W4 plavis GmbH
Laserscanner-assistierte Hallenlayoutplanung und Materialflussanalyse

Die vereinfachte Bedienung und steigende Leistungsstärke bei sinkenden Preisen von Laserscannern ermöglichen einen wirtschaftlichen Einsatz der Systeme in der Fabrikplanung. Erleben Sie im Hands-on Workshop anhand einer praktischen Scanner-Aufnahme der ZeMA Halle, wie der Workflow von der Aufnahme bis hin zur digitalen Layout- und Materialflussplanung durchgeführt wird. Gerade bei bestehenden Hallenlayouts mit unvollständigen Daten kann so weitere Planungssicherheit geschaffen werden.

W5 Robert Bosch GmbH
Inspiration aus der Transformation ziehen!

Industrie 4.0 zeichnet einen Weg in neue Kooperationsmodelle vor, Open Source-Konzepte fordern zum Beitrag des Einzelnen für einen gemeinsamen Fortschritt auf. In diesem Geist laden wir zum Erfahrungsaustausch über die Digitalisierung der Produktion ein und zu der Frage, wie man es schafft, Mitarbeiter dadurch und dafür zu begeistern.

W6 Robotix-Academy
Einführung in die Mensch-Roboter-Kooperation

Neue Robotertechnologien ermöglichen eine direkte Zusammenarbeit zwischen Mensch und Roboter. Videoportale und Messevents zeigen beeindruckende Lösungen. Doch was ist heutzutage wirklich möglich? Der Workshop vermittelt realistische Eindrücke und Einsatzgebiete der Mensch-Roboter-Kooperation. Der Robotix-Academy Workshop gibt eine Übersicht über verfügbare Systeme und Anwendungen auf dem Markt, Mitarbeiter-zentrierte Einführungsstrategien bis hin zur CE-Zertifizierung und Abnahme von MRK-Systemen.